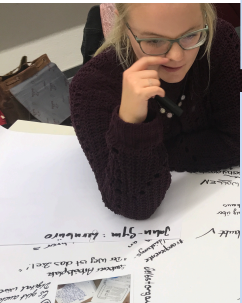


Seminaransatz in der Lehramtsausbildung

Beitrag zur Berufsfeldorientierung

Lernen durch Beratung

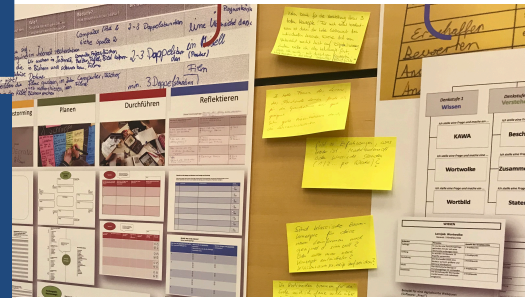
Analysieren



Empfehlen



Beraten



Beratungsfeld

Schulisches Lernen in der Digitalisierung

Lernen durch Beratung

Lehramtsstudierende die im Rahmen ihrer bildungswissenschaftlichen Ausbildung am Lehrstuhl für Schulpädagogik die heterogenitätsorientierten Unterrichtskonzepte:

- (1) Lernbüro
- (2) Forschendes Lernen
- (3) WebQuest
- (4) Lernen nach Bloom

unter besonderer Berücksichtigung **digitaler Lernrahmenbedingungen** erprobt und reflektiert haben, treffen sich innerhalb der Seminarzeit mit Lehrer/-innen aus Schulen aus Mecklenburg/Vorpommern, um das erworbene didaktische Wissen weiterzugeben.

Prinzip des Seminars

Leitendes Prinzip des Seminars ist: **Lernen durch Beratung**. Der didaktische Wissensaufbau über Unterricht mit digitalen Rahmenbedingungen wird bei den Lehramtsstudierenden durch Beratungstätigkeiten intensiviert.

Struktur des Seminars

Die Arbeit mit den ratsuchenden Lehrer/-innen führt die Studierenden innerhalb einer Seminarzeit durch folgenden **Dreischritt**:

Bedingungsanalyse

In diesem Schritt geht es darum, dass die Lehramtsstudierenden die schulischen Rahmenbedingungen erfassen und bezüglich der Machbarkeit digitaler Unterrichtskonzepte interpretieren.

Aussprechen einer Empfehlung

In diesem Schritt geht es darum, dass die Lehramtsstudierenden Empfehlungen zu Unterrichtskonzepten, welche mittels der analysierten schulischen Rahmenbedingungen umsetzbar wären, aussprechen.

Beratung

In diesem Schritt geht es darum, dass die Lehramtsstudierenden erläutern, wie auf der Grundlage der spezifischen Rahmenbedingungen die Empfehlungen umgesetzt werden können.

Ansprechpartnerin
Dr. Sabine Schweder
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Lehrstuhl Schulpädagogik
Ernst-Lohmeyer-Platz 3
Raum 2.09
17487 Greifswald

Danksagung
Der Seminaransatz wird unterstützt durch das Bereitstellen von Mitteln für Hilfskräfte, Reisekosten, Lehr- und Lernmaterialien zur Unterstützung von Innovationen in der Lehre durch das QPL-Projekt